



Detailansicht des Registereintrags

LSVD+ - Verband Queere Vielfalt

Aktuell seit 26.06.2026 18:32:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000374
Ersteintrag:	09.02.2022
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Rheingasse 6 50676 Köln Deutschland Telefonnummer: +492219259610 E-Mail-Adressen: lsvd@lsvd.de Webseiten: http://lsvd.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Almstadtstr. 7 10119 Berlin Telefonnummer: +493078954778 E-Mail-Adresse: presse@lsvd.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,95

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Philipp Braun

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Tätigkeit:

Referent

im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) oder dessen Geschäftsbereich

2. Patrick Dörr

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

3. Andre Lehmann

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Tätigkeit bis 04/25:

Büroleiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Alva Katharina Träbert

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

5. Julia Monro

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

6. Alexander Vogt

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

7. Michelle Kortz

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Tätigkeit:

Referentin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

8. Christian Gladel

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

9. Christina Friederike Isabel Klitzsch-Eulenburg

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

10. Angela Brigitte Hermann

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Tätigkeit:

Bürosachbearbeiterin

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

11. Leon Dietrich

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

12. Julia Zimmermann

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

13. Florian-Benedikt Horst Wieczorek

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

1. Klaus Jetz

2. Kerstin Thost

3. Theresa Richarz

4. Philipp Braun

Tätigkeit:

Referent

im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) oder dessen Geschäftsbereich

5. Patrick Dörr

6. Andre Lehmann

Tätigkeit bis 04/25:

Büroleiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

7. Alva Katharina Träbert

8. Julia Monro

9. Alexander Vogt

10. Michelle Kortz

Tätigkeit:

Referentin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

11. Christian Gladel

12. Christina Friederike Isabel Klitzsch-Eulenburg

13. Angela Brigitte Hermann

Tätigkeit:

Bürosachbearbeiterin

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

14. **Leon Dietrich**

15. **Julia Zimmermann**

16. **Florian-Benedikt Horst Wieczorek**

Gesamtzahl der Mitglieder:

4.415 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

4.290 natürliche Personen

125 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (18):

1. Allianz Rechtssicherheit
2. Berliner CSD e.V.
3. BISS Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.
4. Bundesarbeitsgemeinschaft Schwuler und Lesbischer Paare SLP
5. Bundesverband Beratung für NS-Verfolgte
6. Bundesverband Trans* BVT*
7. Bundesforum Familie
8. Bundesforum Männer
9. Centrum Schwule Geschichte
10. Der Paritätische Gesamtverband
11. Deutsches Institut für Menschenrechte
12. Forum Menschenrechte
13. ILGA International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association
14. NELFA Network of European LGBTIQ* Families Associations
15. Schwules Museum Berlin
16. Queeres Netzwerk NRW
17. Jugendnetzwerk Lambda
18. VENRO Bundesverband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Kriminalitätsbekämpfung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Nichtdiskriminierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der LSVD+ - Verband Queere Vielfalt ist ein Bürgerrechtsverband, er vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen und queerer Menschen (LSBTIQ*).

Menschenrechte, Vielfalt und Respekt: Wir wollen, dass LSBTIQ* als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden. Eine demokratische Gesellschaft muss für alle das Recht durchsetzen, jederzeit und an jedem Ort ohne Angst anders sein zu können. Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und angstfreies Leben ist die volle rechtliche Gleichstellung. Wir treten ein für eine Gesellschaft, die Selbstbestimmung und eine Vielfalt an Lebensweisen als Bereicherung erkennt und wertschätzt.

Konkrete Ziele sind u.a. die Ergänzung von Art. 3 Abs. 3 Grundgesetz um sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, ein umfassender rechtlicher Diskriminierungsschutz, Aktionspläne für Akzeptanz und Vielfalt auf nationaler und auf Länderebene, die rechtliche und gesellschaftliche Anerkennung von Regenbogenfamilien, die Durchsetzung des Rechts auf geschlechtliche Selbstbestimmung, LSBTIQ*-inklusive Bildungspläne, eine Flüchtlingspolitik, die verfolgten LSBTIQ* Schutz und Perspektiven bietet sowie eine Außen- und Entwicklungspolitik, die die Achtung der Menschenrechte von LSBTIQ* auf EU-Ebene und weltweit voranbringt.

Mit unserer Arbeit verschaffen wir LSBTIQ* eine Stimme in der Gesellschaft, in Politik und Institutionen. Wir widersprechen homosexuellenfeindlichen und transphoben Parolen, arbeiten für einen wirksamen Schutz vor diskriminierenden Handlungen und Gewalt, informieren Politik und Öffentlichkeit und werden gehört, wenn es um die Belange von LSBTIQ* geht: im Bundestag, vom Bundesverfassungsgericht, in den Medien, in der Öffentlichkeit, in Ministerien, bei Parteien, Gewerkschaften und Verbänden. Mit Kampagnen, Aktionen, Veranstaltungen und Stellungnahmen leisten wir Überzeugungsarbeit, um parlamentarische und gesellschaftliche Mehrheiten für Menschenrechte, Vielfalt und Respekt zu gewinnen.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. Reform des Abstammungsrechts

Beschreibung:

Diskriminierungsfreie Neuregelung des Abstammungsrecht, die die Zuordnung eines zweiten Elternteils unabhängig vom Geschlecht des zweiten Elternteils und Elternschaftsvereinbarungen ermöglicht.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; PStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406190194 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2406200046 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. SG2502110012 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Novellierung des Gesetzes zum Schutz vor Konversionsbehandlungen

Beschreibung:

Reform des Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen, die Strafausnahmen für Familienangehörige aufhebt und Schutz auch von erwachsenen Personen sicherstellt.

Betroffenes geltendes Recht:

KonvBehSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Geschlechterpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Rechtspolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190192](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Organe [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [[alle SG dorthin](#)]

3. [Änderung des Grundgesetzes](#)

Beschreibung:

Ergänzung von Artikel 3 Abs. 3 GG explizit um LSBTIQ*

Betroffenes geltendes Recht:

GG [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Menschenrechte [[alle RV hierzu](#)]; Nichtdiskriminierung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406200041](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Gremien [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Organe [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

4. Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Beschreibung:

Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in Bezug auf die Kompetenzen der ADS, Ausweitung des Geltungsbereiches auf staatliche Stellen, Verbandsklagerecht, um mehr Diskriminierungskategorien und -formen, Kirchenprivilegien an EU-Richtlinien anpassen, Beweislast erleichtern, Entschädigungen abschreckend gestalten, Geltendmachensfrist anheben

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nichtdiskriminierung

5. Einführung und Beibehaltung eines Selbstbestimmungsgesetzes

Beschreibung:

Ersetzung des sogenannten Transexuellengesetzes und von Personenstandsgesetz §45b durch ein diskriminierungsfreies Selbstbestimmungsgesetz zur möglichen Nutzung durch alle trans*, nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9049 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften

1. Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

PStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]; Nichtdiskriminierung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190190 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. **Verhinderung der Bestimmung Georgiens und der Republik Moldau als sichere Herkunftsstaaten**

Beschreibung:

Verhinderung der Bestimmung Georgiens und der Republik Moldau als sichere Herkunftsstaaten.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/8629 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Bestimmung Georgiens und der Republik Moldau als sichere Herkunftsstaaten

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[AsylVfG 1992](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

7. **Gestaltung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan**

Beschreibung:

Berücksichtigung von queeren Personen im Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan und Weiterführung des Programms

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Nichtdiskriminierung

8. **Weiterführung und ausreichende Finanzierung des Aktionsplans "Queer leben"**

Beschreibung:

Ausreichende Finanzierung des Aktionsplans "Queer leben"

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/4573 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Aktionsplan der Bundesregierung für Akzeptanz und Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - Queer leben

Zuständiges Ministerium: [BMFSFJ \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Nichtdiskriminierung

9. **TIN*-Gesundheitsversorgung durch Krankenkassen abdecken**

Beschreibung:

Die Kostenübernahme von geschlechtsangleichenden Maßnahmen durch die GKV muss gestärkt werden. Das Urteil des Bundessozialgerichts vom 19.10.2023 (B 1 KR 16/22 R), das zur Kostenübernahme für geschlechtsangleichende Operationen von nicht-binären Personen eine neue Richtlinie bzw. Empfehlung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) voraussetzt, verstärkt an dieser Stelle den Handlungsdruck.

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Geschlechterpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Menschenrechte [[alle RV hierzu](#)]; Nichtdiskriminierung

10. **LSBTIQ*-Geflüchtete bei der Implementierung von GEAS beachten**

Beschreibung:

Es darf nicht sein, dass die EU queere Menschen, die bei uns Schutz suchen, zukünftig an ihren Außengrenzen inhaftiert, Asyl-Anträge großenteils nicht inhaltlich prüfen lässt und sie dann in vermeintlich sichere Drittstaaten abschiebt. Um einen angemessenen Schutz für LSBTIQ*-Asylsuchende sicherzustellen, müssen Minimalstandards eingehalten werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/13963 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Anpassungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [[alle RV hierzu](#)]; Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Geschlechterpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Integration [[alle RV hierzu](#)]; Nichtdiskriminierung

11. **Anpassung der Strafprozessordnung von LSBTIQ*-feindlichen Straftaten**

Beschreibung:

Nun muss auch die Rechtsanwendung dementsprechend angepasst werden, namentlich die Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren sowie die Strafprozessordnung, denen die Beamt*innen bei ihrer täglichen Dienstauführung verpflichtet sind. Dort muss nun festgelegt werden, dass LSBTIQ*-Feindlichkeit als Motiv untersucht und in der Strafzumessung angemessen berücksichtigt werden muss.

Betroffenes geltendes Recht:

[StPO](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [[alle RV hierzu](#)]; Geschlechterpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Kriminalitätsbekämpfung [[alle RV hierzu](#)]; Strafrecht [[alle RV hierzu](#)]; Nichtdiskriminierung

12. **LSBTIQ-Communitys im Ausland unterstützen**

Beschreibung:

Mindestens 0,5 % der Gelder in der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sollten in LSBTIQ*-spezifische Projekte fließen. Wir regen an, dass die Bundesregierung dem Beispiel Frankreichs, Großbritanniens, Kanadas oder der USA folgt und eine*n Sonderbeauftragte*n für LSBTIQ* und Menschenrechte ernennt.

Interessenbereiche:

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

- 1. Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro
Projekt des Familien- und Sozialvereins des LSVD "Fluchtgrund Queer: Queer Refugees Deutschland"
- 2. Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro
Projekt des Familien- und Sozialvereins des LSVD+ "Selbstverständlich Vielfalt - Kooperationsverbund für sexuelle, romantische und geschlechtliche Selbstbestimmung (Demokratie leben)"
- 3. Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Projekt des Familien- und Sozialverein des LSVD+ "Gewaltfrei ankommen" (Demokratie leben)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**1. Cosnova GmbH**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

einmalige Zuwendung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

440.001 bis 450.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[LSVD-Jahresabschluss-2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Wir-verpflichten-uns-zu-Transparenz.pdf](#)